



Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren

Einladung

Fachveranstaltung 2026

«Klar vermittelt: Lehr- und Kommunikationsmittel für städtische Finanzen»

Freitag, 11. September 2026, 14.15 bis 16.45 Uhr mit anschliessendem Apéro
Welle 7, Schanzenstrasse 5, Bern

Wie lässt sich eine komplexe Materie wie die städtischen Finanzen verständlich und nahbar vermitteln? Genau dieser Frage widmet sich die Fachveranstaltung der Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren in diesem Jahr. Die KSFD hat bei der Agentur CRK ein Projekt zur Gestaltung von Instrumenten der Vermittlung von städtischen Finanzen in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse des Projekts werden an der Fachveranstaltung präsentiert. Gleichzeitig wurden Expert:innen eingeladen, welche viel Erfahrung im Vermitteln von komplexen Themen mitbringen und diese mit den Teilnehmer:innen teilen werden.

Programm Veranstaltung mit Simultanübersetzung

- 14:15 **Begrüssung**
Franziska Bitzi Staub, Finanzdirektorin Stadt Luzern, Präsidentin KSFD
- 14:20 **Präsentation des KSFD-Projekts 2026**
Lukas Wegmüller und Team, CRK
- 14:50 **Komplex war gestern: Politische Inhalte einfach und verständlich erklärt**
Ursina Mühlethaler, Teamleitung Produktion bei easyvote
- 15:10 **Pause**
- 15:30 **Was läuft im Bundeshaus? Wie der Bund politische Entscheide multimedial vermittelt**
Cristina Casanova, Leiterin Sektion Kommunikationsunterstützung, Bundeskanzlei
- 15:50 **Ateliers städtische Beispiele**
Atelier 1: Erfolgsrezepte und Stolpersteine: Social Media am Beispiel der Stadt St.Gallen
Atelier 2: Interaktives Finanzdashboard für Gemeinden
Atelier 3: Die Stadt Thun auf Social Media: Information ohne Behördenklischees
Atelier 4: Wohin fliessen Steuern? Kommunikation über Budgets, Ausgaben und mehr
- 16:30 **Kurzzusammenfassung Ateliers**
- 16:40 **Verabschiedung**
- 16:45 **Apéro**

Anmeldung unter www.ksfd.ch oder direkt [hier](#). Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.
Für KSFD-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Nicht-Mitglieder entrichten einen Unkostenbeitrag von CHF 90.-.